

## Inhaltsübersicht

	Seite
<b>Kapitel 1: Die informationelle Selbstbestimmung</b> .....	49
I. Einleitung .....	49
II. Allgemeines Persönlichkeitsrecht .....	53
III. Recht auf informationelle Selbstbestimmung .....	56
IV. Recht auf Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme .....	61
<b>Kapitel 2: Rechtsgrundlagen des Datenschutzes</b> .....	67
I. Europäischer Einfluss .....	67
II. Verfassungsrechtliche Verankerung .....	69
III. Einfachgesetzliche Grundlagen .....	73
IV. Untergesetzliche Normen .....	79
V. Gewohnheitsrecht .....	83
VI. Das Auffinden der richtigen Rechtsgrundlage .....	83
VII. Die datenschutzrechtliche Bewertung von Datenübermittlungen .	85
<b>Kapitel 3: Begriffe</b> .....	87
I. Verantwortliche Stelle .....	87
II. Betroffene Person .....	88
III. Dritter .....	89
IV. Personenbezogenes Datum .....	90
V. Automatisiertes Verfahren .....	95
VI. Datei und Akte .....	96
VII. Anonymisierung und Pseudonymisierung .....	98
<b>Kapitel 4: Phasen der Datenverarbeitung</b> .....	101
I. Vorbemerkung .....	101
II. Erheben .....	102
III. Speichern .....	104
IV. Verändern .....	106
V. Übermitteln, Weitergeben .....	106
VI. Sperren .....	107
VII. Löschen .....	108

VIII. Nutzen .....	109
<b>Kapitel 5: Allgemeine Schutzbestimmungen .....</b>	<b>111</b>
I. Datengeheimnis .....	111
II. Geheimnisschutz und Datenschutz .....	115
III. Automatisierte Abrufverfahren und regelmäßige Datenübermittlung .....	122
IV. Straf- und Bußgeldvorschriften .....	122
<b>Kapitel 6: Allgemeine Rechtsprinzipien und Instrumente .....</b>	<b>125</b>
I. Zweckbindungsgrundsatz .....	125
II. Verhältnismäßigkeitsprinzip .....	132
III. Trennungsgebot .....	135
IV. Transparenzgebot .....	135
V. Herstellung praktischer Konkordanz .....	136
VI. Audit und Zertifizierung .....	137
<b>Kapitel 7: Rechte des Betroffenen .....</b>	<b>143</b>
I. Auskunft und Einsichtnahme .....	143
II. Informantenschutz .....	148
III. Verfahrensverzeichnis .....	151
IV. Schadensersatz .....	159
V. Widerspruch .....	159
VI. Unterrichtung .....	161
VII. Berichtigung, Sperrung, Löschung .....	161
VIII. Anrufung des Landesbeauftragten für Datenschutz .....	162
<b>Kapitel 8: Zulässigkeit der Datenverarbeitung .....</b>	<b>165</b>
I. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	165
II. Rangverhältnis zwischen Einwilligung und Rechtsvorschrift .....	166
III. Verarbeitungserlaubnis durch Datenschutzgesetze oder andere Rechtsvorschriften .....	167
IV. Verarbeitungserlaubnis durch Einwilligung .....	168
<b>Kapitel 9: Bereichsspezifischer Datenschutz .....</b>	<b>173</b>
I. Datenschutz im Sozialrecht .....	173
II. Datenschutz im öffentlichen Gesundheitsdienst .....	193
III. Datenschutzrechtliche Aspekte der Arbeit des betriebsärztlichen Dienstes in der Kommune .....	211
IV. Datenschutz im Ausländerwesen .....	223
V. Datenschutz im Melderecht .....	241
VI. Datenschutz im Pass- und Personalausweiswesen .....	255
VII. Datenschutz in der Schule .....	266

VIII.	Schulpsychologische Beratung und Datenschutz .....	287
IX.	Datenschutz bei der Ratsarbeit .....	300
X.	Datenschutz im Straßenverkehrswesen .....	327
<b>Kapitel 10: Beschäftigtendatenschutz .....</b>		<b>349</b>
I.	Datenschutz im Personalwesen .....	349
II.	Datenschutz am Arbeitsplatz .....	374
III.	Datenschutzgerechte Telearbeit .....	395
IV.	Datenschutz bei Zeiterfassungssystemen .....	409
V.	Die Datenschutzfunktion der Personalvertretung .....	420
<b>Kapitel 11: Datenschutz bei kommunalen Belangen .....</b>		<b>425</b>
I.	Die Kommune im Internet .....	425
II.	Auftragsdatenverarbeitung .....	455
III.	Videoüberwachung .....	471
IV.	Datenschutzgerechte Befragungen .....	481
<b>Kapitel 12: Datenschutzkontrolle und Aufsicht .....</b>		<b>493</b>
I.	Behördlicher Datenschutzbeauftragter .....	493
II.	Allgemeine Datenschutzaufsicht .....	503
<b>Kapitel 13: Dienstanweisung/Geschäftsordnung .....</b>		<b>515</b>
I.	Notwendigkeit .....	515
II.	Rechtscharakter .....	516
III.	Struktur und Umfang .....	516
IV.	Regelungsinhalte .....	518
V.	Beispiel einer Geschäftsordnung Datenschutz .....	523
<b>Kapitel 14: Technischer Datenschutz: Datensicherheit .....</b>		<b>535</b>
I.	Datensicherheit und IT-Sicherheit .....	535
II.	Organisatorischer und technischer Datenschutz: Parameter .....	540
III.	Sicherheitskonzeptionen .....	541
IV.	Organisatorische und technische Bedingungen eines datenschutzgerechten technikunterstützten Arbeitsplatzes .....	551
V.	Die datenschutzgerechte IT-Infrastruktur der Kommune .....	567
<b>Kapitel 15: Datenschutz im nicht-öffentlichen (privaten)</b>		
	<b>Bereich des kommunalen Umfelds .....</b>	<b>579</b>
I.	Unterschiedliches Datenschutzrecht im privaten und im öffentlichen Bereich – Verfassungsrechtliche Ursachen .....	579
II.	Relevanz für den kommunalen Sektor .....	580
III.	Anwendungsbereich und Grundzüge der Regelung des BDSG ...	581
IV.	Unterschiede zum Landesrecht .....	586

## *Inhaltsübersicht*

V.	Aktuelle Entwicklung zur Modernisierung des nicht-öffentlichen Datenschutzes .....	588
<b>Kapitel 16: Europäisches Datenschutzrecht .....</b>		<b>591</b>
I.	Einleitung .....	591
II.	Europäische Rechtsquellen zum Datenschutz .....	591
III.	Datenschutzbeauftragter der EU .....	598
IV.	Datenschutzrechtliche Vorhaben und Projekte .....	599
V.	Ausblick .....	602
<b>Kapitel 17: Öffentliches Informationszugangsrecht .....</b>		<b>605</b>
I.	Öffentliches Informationszugangsrecht als Paradigmenwechsel ...	605
II.	Allgemeines Informationszugangsrecht: Das Informationsfreiheitsgesetz auf Landesebene .....	609
III.	Der besondere Informationszugangsanspruch nach dem Umweltinformationsgesetz .....	627
IV.	Der besondere Informationszugangsanspruch nach dem Verbraucherinformationsgesetz .....	634

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	5
Inhaltsübersicht .....	7
Abkürzungsverzeichnis .....	39

### KAPITEL 1

<b>Die informationelle Selbstbestimmung</b>	49
I. Einleitung .....	49
II. Allgemeines Persönlichkeitsrecht .....	53
III. Recht auf informationelle Selbstbestimmung .....	56
IV. Recht auf Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme .....	61
1. Bedeutung und dogmatische Herleitung .....	61
2. Schutzbereich .....	62
3. Grundrechtseingriff .....	63
4. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung .....	63
a) Anforderungen an die Ermächtigungsgrundlage .....	63
b) Anforderungen an die Verhältnismäßigkeit .....	64
c) Der absolut geschützte Kernbereich privater Lebensgestaltung .....	65
5. Praktische Relevanz .....	65

### KAPITEL 2

<b>Rechtsgrundlagen des Datenschutzes</b>	67
I. Europäischer Einfluss .....	67
II. Verfassungsrechtliche Verankerung .....	69
1. Grundgesetz .....	69
2. Landesverfassungen .....	72
III. Einfachgesetzliche Grundlagen .....	73
1. Allgemeines Datenschutzrecht .....	73
a) Öffentliche Stellen der Länder und Gemeinden – Landesdatenschutzgesetze .....	74
aa) Adressaten .....	74

## Inhaltsverzeichnis

bb) Sachlicher Anwendungsbereich .....	75
cc) Zulässigkeit der Datenverarbeitung .....	75
b) Öffentliche Stellen des Bundes und Nicht-öffentliche Stellen – Bundesdatenschutzgesetz .....	76
aa) Adressaten .....	76
bb) Sachlicher Anwendungsbereich .....	77
cc) Zulässigkeit der Datenverarbeitung .....	77
2. Bereichsspezifisches Datenschutzrecht .....	77
a) Gesetze mit einzelnen Bestimmungen zum Datenschutz ..	78
b) Eigene Gesetze über den Datenschutz in einem besonderen Bereich .....	78
IV. Untergesetzliche Normen .....	79
1. Rechtsverordnungen .....	79
2. Satzungen .....	80
3. Verwaltungsvorschriften, Geschäftsordnungen/Dienst- anweisungen, Dienstvereinbarungen, Ratsbeschlüsse .....	81
a) Verwaltungsvorschriften, Geschäftsordnungen und Dienstanweisungen .....	81
b) Dienstvereinbarungen .....	82
c) Ratsbeschlüsse .....	83
V. Gewohnheitsrecht .....	83
VI. Das Auffinden der richtigen Rechtsgrundlage .....	83
VII. Die datenschutzrechtliche Bewertung von Datenübermittlungen .	85

## KAPITEL 3

### Begriffe

I. Verantwortliche Stelle .....	87
II. Betroffene Person .....	88
III. Dritter .....	89
IV. Personenbezogenes Datum .....	90
V. Automatisiertes Verfahren .....	95
VI. Datei und Akte .....	96
1. Begriff der Datei im BDSG .....	96
2. Datei und Akte im DSG NRW .....	97
VII. Anonymisierung und Pseudonymisierung .....	98
1. Anonymisierung .....	98
2. Pseudonymisierung .....	99

KAPITEL 4		
Phasen der Datenverarbeitung		101
I.	Vorbemerkung .....	101
II.	Erheben .....	102
III.	Speichern .....	104
IV.	Verändern .....	106
V.	Übermitteln, Weitergeben .....	106
VI.	Sperren .....	107
VII.	Löschen .....	108
VIII.	Nutzen .....	109

KAPITEL 5		
Allgemeine Schutzbestimmungen		111
I.	Datengeheimnis .....	111
II.	Geheimnisschutz und Datenschutz .....	115
1.	Inhalte des Geheimnisschutzes .....	115
a)	Begriff .....	115
b)	Geheimnisherr und Geheimnisträger .....	115
c)	Wesen und Schutzgut .....	115
d)	Funktion und Schutzzweck .....	115
2.	Kategorien des Geheimnisschutzrechts .....	116
3.	Rechtsgrundlagen .....	116
a)	Wichtige Amtsgeheimnisse im kommunalen Kontext ....	117
b)	Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse .....	119
c)	Berufsgeheimnisse .....	119
4.	Verhältnis zum Datenschutzrecht .....	119
5.	Verhältnis zum Informationszugangsrecht .....	121
III.	Automatisierte Abrufverfahren und regelmäßige Datenübermittlung .....	122
IV.	Straf- und Bußgeldvorschriften .....	122

KAPITEL 6		
Allgemeine Rechtsprinzipien und Instrumente		125
I.	Zweckbindungsgrundsatz .....	125
1.	Begriff .....	125
2.	Zweckidentität .....	125
a)	Umfang und Feststellung des Verwendungszwecks .....	126
b)	Beispiele für bestehende Zweckidentität .....	126
c)	Zweckbindung ohne vorherige Erhebung .....	127
3.	Ausnahmen .....	127

## Inhaltsverzeichnis

a)	Zweckänderung aufgrund Rechtsvorschrift .....	128
b)	Zweckänderung zur Wahrnehmung zugewiesener Einzelaufgaben .....	128
c)	Einwilligung .....	128
d)	Mutmaßliche Einwilligung .....	128
e)	Anhaltspunkte für Unrichtigkeiten .....	129
f)	Allgemein zugängliche Daten .....	129
g)	Gemeinwohlbelange .....	130
h)	Repressive Maßnahmen des Straf- und Ordnungsrechts ...	130
i)	Wissenschaft und Forschung .....	130
j)	Datennutzung zur Wahrnehmung von Aufsichts- und Kontrollbefugnissen sowie zu Ausbildungs- und Prüfungszwecken .....	131
4.	Besonderer Geheimnisschutz schränkt Zweckänderungen ein .	131
5.	Beispiel: Zweckänderung von Autobahnmaut-Daten? .....	132
II.	Verhältnismäßigkeitsprinzip .....	132
1.	Verfassungsmaßstab für die gesetzlichen Datenverarbeitungs- regelungen .....	132
2.	Erforderlichkeitsgrundsatz .....	133
3.	Datenvermeidung und Datensparsamkeit .....	134
III.	Trennungsgebot .....	135
IV.	Transparenzgebot .....	135
V.	Herstellung praktischer Konkordanz .....	136
VI.	Audit und Zertifizierung .....	137
1.	Begriffe .....	137
2.	Kritik .....	138
3.	Aktuelle Rechtslage .....	138
4.	Sonderweg von Schleswig-Holstein .....	139
a)	Ablauf des Datenschutzaudits .....	140
b)	Zertifizierung von Produkten .....	140
c)	Zertifizierung von Sachverständigen .....	141
d)	Bremen .....	141
5.	Fazit .....	142

## KAPITEL 7

### Rechte des Betroffenen

I.	Auskunft und Einsichtnahme .....	143
1.	Auskunft .....	143
2.	Einsichtnahme in Akten .....	144
3.	Verhältnis von Auskunft und Einsichtnahme .....	145
4.	Akteneinsicht im Verwaltungs- und im Verwaltungs- gerichtsverfahren .....	146



## Inhaltsverzeichnis

	a) Verwaltungsverfahren .....	146
	b) Verwaltungsgerichtsverfahren .....	147
	5. Akteneinsicht aus Art. 19 Abs. 4 GG .....	147
II.	Informantenschutz .....	148
	1. Problemstellung .....	148
	2. Geheimhaltung wegen Gefährdung der behördlichen Aufgabenerfüllung .....	149
	a) Geheimhaltungsinteresse der Verwaltung .....	149
	b) Güterabwägung .....	149
	3. Geheimhaltung wegen berechtigter Interessen dritter Personen .....	150
	4. Drittinteressen in bereichsspezifischen Regelungen .....	151
	a) Personalakten im öffentlichen Dienst .....	151
	b) Sicherheitsakten .....	151
III.	Verfahrensverzeichnis .....	151
	1. Historie .....	152
	2. Gesetzliche Grundlagen .....	153
	3. Führung .....	153
	4. Zusammenhang mit Vorabkontrollen .....	154
	5. Anlage: Der Inhalt des Verfahrensverzeichnisses eines einzelnen Verfahrens nach § 8 DSG NRW .....	155
IV.	Schadensersatz .....	159
V.	Widerspruch .....	159
VI.	Unterrichtung .....	161
VII.	Berichtigung, Sperrung, Löschung .....	161
VIII.	Anrufung des Landesbeauftragten für Datenschutz .....	162

## KAPITEL 8

	<b>Zulässigkeit der Datenverarbeitung</b>	165
I.	Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	165
II.	Rangverhältnis zwischen Einwilligung und Rechtsvorschrift ....	166
III.	Verarbeitungserlaubnis durch Datenschutzgesetze oder andere Rechtsvorschriften .....	167
	1. Das Verhältnis von Bundes- zu Landesdatenschutzrecht ....	167
	2. Das Verhältnis von allgemeinem zu bereichsspezifischem Datenschutzrecht .....	167
	a) Bundesrecht bricht Landesrecht? .....	167
	b) Gesetzeskonkurrenz .....	168
IV.	Verarbeitungserlaubnis durch Einwilligung .....	168
	1. Rechtsnatur der Einwilligung .....	168
	2. Besonderheiten der datenschutzrechtlichen Einwilligung ....	169

a) Vorherige Information des Betroffenen .....	169
b) Bestimmtheit .....	170
c) Form der Einwilligung .....	170
d) Zeitpunkt .....	171
e) Widerruf der Einwilligung .....	171

## KAPITEL 9

### Bereichsspezifischer Datenschutz 173

I. Datenschutz im Sozialrecht .....	173
1. Einleitung .....	173
2. Kommunale Anwendungsfelder des Sozialdatenschutzes .....	173
3. Grundlagen des allgemeinen Sozialdatenschutzes .....	175
a) Sozialgeheimnis .....	175
b) Begriff der Sozialdaten .....	175
c) Allgemeine Rechtsprinzipien und Instrumente .....	176
d) Erhebung von Sozialdaten .....	176
aa) Erhebung beim Betroffenen .....	176
bb) Hinweispflichten bei der Datenerhebung .....	177
cc) Erhebung bei Dritten .....	178
dd) Erhebungsmodalitäten .....	179
(1) Auskunftersuchen .....	179
(2) Einsatz von Ermittlungspersonen .....	180
ee) Unzulässige Datenerhebung .....	180
e) Übermittlung von Sozialdaten .....	180
aa) Einzelne Übermittlungstatbestände .....	181
bb) Beispiel: Übermittlung von Sozialdaten, die zugleich Daten von Nicht-EU-Ausländern sind .....	182
cc) Datenabgleiche zur Missbrauchsbekämpfung .....	183
f) Sonstige Verarbeitung von Sozialdaten .....	183
g) Rechte der betroffenen Person .....	183
h) Technische und organisatorische Vorkehrungen .....	184
i) Sozialdatenverarbeitung im Auftrag .....	184
j) Datenschutz bei freien Trägern .....	184
4. Besondere Problemfelder .....	185
a) Aktenführung .....	185
b) Häufig wiederkehrende Fragestellungen .....	186
5. Sozialdatenschutzrechtliche Besonderheiten in der Jugendhilfe .....	187
a) Grundsätzliches .....	187
b) Besonderheiten bei der Datenerhebung .....	187
aa) Mitwirkungspflichten .....	187
bb) Datenerhebung auf Einwilligungsbasis .....	188
cc) Datenerhebung ohne Mitwirkung des Betroffenen ....	188

dd) Betroffener ist nicht zugleich Klient .....	189
c) Besonderheiten bei anderen Datenverarbeitungsphasen ...	190
aa) Datenspeicherung .....	190
bb) Datenübermittlung .....	190
(1) Verantwortliche Stelle .....	190
(2) Grundsätze .....	191
(3) Besonderheiten .....	191
d) Jugendhilfe und Justiz .....	191
e) Besonderer Vertrauensschutz bei anvertrauten Sozialdaten .....	192
f) Sonderregelungen für die Bereiche Beistandschaft, Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft .....	192
II. Datenschutz im öffentlichen Gesundheitsdienst .....	193
1. Die besondere Stellung des Gesundheitsamtes .....	193
a) Kreis und Kommune – kommunalverfassungsrechtliche Organisation .....	193
b) Abgrenzung zum betriebsärztlichen Dienst .....	193
c) Betroffene .....	194
2. Gesetzliche Aufgabenzuweisung .....	194
a) Gesundheitsförderung und Gesundheitsprävention .....	194
b) Gesundheitsschutz .....	195
c) Gesundheitshilfe .....	196
d) Erstellung von Gutachten .....	196
e) Sonderstellung Psychiatrie .....	196
3. Datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen .....	197
a) Landesrechtliche Grundlagen der Datenverarbeitung .....	197
b) Bundesrechtliche Grundlagen der Datenverarbeitung .....	200
c) Öffentlicher Informationszugang im Gesundheitsamt .....	201
d) Bedeutung der Schweigepflicht .....	202
4. Wiederkehrende Standard-Situationen .....	203
a) Die Arbeit von Clearingstellen .....	203
b) Die Einsätze im Rettungsdienst – Protokollierung, Übermittlung von Informationen an Dritte – .....	204
c) Amtsärztliche Untersuchungen und Ergebnismitteilungen .....	205
aa) Haft- und Reisefähigkeit .....	205
bb) Dienstauglichkeit .....	206
cc) Prüffähigkeitsatteste .....	207
d) Die Organisation von Abrechnungen .....	207
e) Schulärztliche Untersuchungen .....	207
f) Amtliche Todesbescheinigungen .....	208
5. Datenverarbeitung im Auftrag .....	210
6. Resümee .....	210

III.	Datenschutzrechtliche Aspekte der Arbeit des betriebsärztlichen Dienstes in der Kommune .....	211
1.	Einleitung .....	211
2.	Organisationsformen im kommunalen Bereich .....	212
3.	Aufgaben und Befugnisse des betriebsärztlichen Dienstes ....	213
4.	Zulässigkeit der Verarbeitung von Gesundheitsdaten der Bediensteten durch den Betriebsarzt .....	214
a)	Grundsätze des betriebsärztlichen Geheimnisschutzes ....	214
aa)	Schweigepflicht und gesetzliche Mitteilungsbefugnisse .	214
bb)	Ausdrückliche Einwilligung .....	215
cc)	Stillschweigende Einwilligung .....	216
(1)	Spezielle arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen .....	216
(2)	Allgemeine arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen .....	217
dd)	Umfang der Information .....	217
b)	Korrelation mit datenschutzrechtlichen Vorgaben .....	218
aa)	Interner Betriebsarzt .....	218
bb)	Externer Betriebsarzt .....	219
cc)	Überlagerung der ärztlichen Schweigepflicht .....	221
dd)	Adressat der Datenübermittlung .....	221
c)	Wechsel des betriebsärztlichen Dienstes .....	221
5.	Fazit .....	222
IV.	Datenschutz im Ausländerwesen .....	223
1.	Vorbemerkung .....	223
2.	Grundlagen .....	224
a)	Umgang mit personenbezogenen Daten durch die Ausländerbehörden .....	224
b)	Ausländerzentralregister .....	224
c)	Betroffenenrechte .....	226
3.	Erhebung personenbezogener Daten .....	226
a)	Rechtsgrundlagen .....	226
b)	Aufgabenerfüllung .....	227
c)	Hinweispflichten .....	228
4.	Übermittlung personenbezogener Daten im Einzelfall .....	228
a)	Übermittlungen an Ausländerbehörden .....	228
aa)	Übermittlung auf Ersuchen .....	229
bb)	Übermittlung ohne Ersuchen .....	230
(1)	Unterrichtung über illegalen Aufenthalt .....	230
(2)	Unterrichtung über den Verstoß gegen eine räumliche Beschränkung und sonstige Ausweisungsgründe .....	231

(3) Unterrichtung bei Vaterschaftsanfechtungsrecht der zuständigen Behörde .....	231
(4) Unterrichtungspflicht bei besonderem Integrationsbedarf .....	232
(5) Mitteilungs- und Unterrichtungspflichten der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration .....	233
(6) Unterrichtung über Straf- und Bußgeldverfahren .	233
b) Übermittlungen bei besonderen gesetzlichen Verwendungsregelungen .....	234
c) Verfahren bei identitätssichernden und feststellenden Maßnahmen .....	235
d) Übermittlungen durch Ausländerbehörden .....	235
aa) Unterrichtungspflichten .....	236
bb) Zusammenarbeit der Behörden .....	236
cc) Datenübermittlungen der Ausländerbehörden an die Meldebehörden .....	237
dd) Datenübermittlungen an die für die Durchführung des AsylbLG zuständigen Behörden .....	237
5. Übermittlung personenbezogener Daten in besonderen Fällen	238
a) Fundpapier-Datenbank .....	238
b) Register zum vorübergehenden Schutz .....	238
c) Datenverarbeitung im Asylverfahren .....	239
d) Datenverarbeitung nach dem „Antiterrorgesetz“ .....	239
6. Speicherdauer und Löschung personenbezogener Daten ....	240
a) Vernichtung von Unterlagen über Ausweisung, Zurückschiebung und Abschiebung .....	240
b) Vernichtung von Mitteilungen .....	240
V. Datenschutz im Melderecht .....	241
1. Vorbemerkung .....	241
2. Grundlagen .....	242
a) Aufgaben der Meldebehörden .....	242
b) Richtigkeit und Vollständigkeit des Melderegisters .....	242
c) Meldegeheimnis .....	243
d) Zensus 2011 .....	243
3. Rechte der Betroffenen .....	244
4. Einfache Melderegisterauskunft .....	245
5. Erweiterte Melderegisterauskunft .....	247
6. Datenübermittlung an Behörden oder sonstige öffentliche Stellen .....	248
7. Regelmäßige Datenübermittlung in automatisierter Form ...	249
8. Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften .....	249

## *Inhaltsverzeichnis*

9. Datenübermittlung an den Suchdienst .....	250
10. Melderegisterauskunft an Parteien und Wählergruppen .....	251
11. Melderegisterauskünfte an Adressbuchverlage sowie bei Alters- und Ehejubiläen .....	252
12. Gruppenauskünfte .....	253
13. Ausblick .....	254
VI. Datenschutz im Pass- und Personalausweiswesen .....	255
1. Vorbemerkung .....	255
2. Allgemeines .....	256
3. Der Reisepass .....	257
a) Passdaten .....	257
aa) Sichtbar aufgebrachte Angaben .....	257
bb) Maschinenlesbarer Teil .....	257
cc) Elektronisches Speicher- und Verarbeitungsmedium (RFID-Chip) .....	258
b) Speichern von Passdaten im Passregister .....	258
c) Sonstige Verarbeitung von Passdaten .....	259
d) Automatisierter Abruf von Passdaten .....	260
aa) Öffentlicher Bereich .....	260
bb) Nicht-Öffentlicher Bereich .....	260
e) Straf- und Ordnungswidrigkeiten .....	261
4. Der Personalausweis .....	261
a) Allgemeines .....	261
b) Funktion als Identitätsnachweis .....	261
aa) Sichtbar aufgebrachte Angaben .....	261
bb) Maschinenlesbarer Teil .....	262
cc) Elektronisches Speicher- und Verarbeitungsmedium (RFID-Chip) .....	262
c) Authentisierungsfunktion .....	264
d) Qualifizierte elektronische Signatur .....	264
e) Verarbeitung und automatisierter Abruf von Personal- ausweisdaten, Ordnungswidrigkeiten .....	265
5. Keine Verfielfältigung von Ausweispapieren .....	265
6. Zusammenfassung .....	265
VII. Datenschutz in der Schule .....	266
1. Einleitung .....	266
2. Entwicklung des Datenschutzrechts im Schulbereich .....	267
3. Datenverarbeitung .....	269
a) Datenverarbeitung in der Schule .....	269
aa) Verarbeitung personenbezogener Daten .....	269
bb) Mitwirkungspflicht der Betroffenen .....	270
cc) Zugangsberechtigung .....	271
dd) Beispiele aus der Praxis .....	271

## Inhaltsverzeichnis

b) Datenverarbeitung durch die Lehrkräfte .....	277
4. Datenübermittlung (-austausch) .....	279
a) Übermittlung an bestimmte öffentliche Stellen .....	279
b) Übermittlung an sonstige öffentliche Stellen .....	281
c) Übermittlung an Personen oder Stellen außerhalb der Verwaltung .....	282
5. Einsichts- und Auskunftsrecht .....	285
6. Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Schule .....	286
7. Fazit .....	287
VIII. Schulpсихologische Beratung und Datenschutz .....	287
1. Rechtsgrundlagen .....	287
2. Aufgaben der schulpсихologischen Beratung und Formen der Hilfe durch die schulpсихologischen Dienste .....	288
3. Rechtlicher Rahmen des Beratungsverhältnisses .....	288
a) Beratungsverhältnis bei schülerbezogener Einzelfall- beratung .....	288
b) Beratungsverhältnis bei lehrerbezogener Beratung .....	289
c) Krisenintervention .....	289
4. Organisation schulpсихologischer Beratungsstellen in NRW .....	289
5. Datenerhebung – Einführungsgespräch .....	290
6. Interne Informationsweitergabe – Vorgaben durch Schweigepflicht und Datenschutzrecht .....	291
a) Weitergabe personenbezogener Informationen aus Einzelfallberatungen .....	292
b) Weitergabe anonymisierter Informationen aus Einzelfallberatungen .....	292
c) Weitergabe von Informationen aus einzelfall- übergreifenden Beratungen .....	292
d) Zwischenergebnis .....	293
7. Übermittlung schülerbezogener Informationen an externe Stellen .....	293
a) Übermittlung an Eltern Minderjähriger .....	293
b) Übermittlung an andere Stellen .....	294
8. Verarbeitung von Daten zu wissenschaftlichen Zwecken ....	294
9. Aktenführung .....	295
a) Anlage und Ordnung der Akten .....	295
b) Aktenablage .....	295
c) Akteneinsicht und Informationszugang .....	296
d) Akten- und Datenvernichtung .....	296
10. IT-Einsatz .....	297
a) Zugriff und Verschlüsselung .....	297
b) Datensicherheit .....	298

	c) Online-Beratung .....	298
	11. Ergebnis – Leitlinien für den Inhalt eines Informations-	
	blattes .....	299
IX.	Datenschutz bei der Ratsarbeit .....	300
	1. Ausschluss der Öffentlichkeit .....	300
	a) Keine inhaltlichen Vorgaben .....	302
	b) Generalklausel zur Interessenabwägung .....	302
	aa) Einwilligung des Betroffenen .....	303
	bb) Ausschluss der Öffentlichkeit für bestimmte	
	Angelegenheiten .....	303
	c) Sitzungsteilnahme bei Nichtöffentlichkeit .....	306
	d) Verschwiegenheitspflicht von Rats- und Ausschuss-	
	mitgliedern .....	306
	e) Weitere datenschutzrechtliche Vorgaben .....	307
	aa) Öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung .....	307
	bb) Transparenz von Beschlussinhalten .....	307
	cc) Datenübermittlung an Fraktionsmitglieder und	
	Fraktionsmitarbeiter .....	309
	f) Öffentlichkeit durch Übertragungen in Medien .....	310
	2. Behandlung personenbezogener Daten innerhalb	
	kommunaler Vertretungsgremien .....	311
	a) Rechtsgrundlage .....	311
	aa) Bereichsspezifische Vorgaben .....	312
	bb) Allgemeines Datenschutzrecht .....	313
	cc) Einwilligung .....	315
	b) Grundsatz der Datenvermeidung: Verzichtbarkeit	
	personenbezogener Daten .....	315
	aa) Identität der Angelegenheiten in Rat und Ausschuss ...	315
	bb) Erforderliche Daten .....	316
	c) Datensicherheitsmaßnahmen .....	318
	aa) Tagesordnungen .....	318
	bb) Vorlagen/Drucksachen .....	318
	cc) Niederschriften .....	320
	d) Ratsinformationssysteme .....	320
	aa) Rechtliche Anforderungen .....	321
	bb) Datenschutz im Verhältnis Öffentlichkeit –	
	Betroffener .....	322
	cc) Datenschutz innerhalb der Rats- und	
	Ausschussarbeit .....	322
	dd) Datensicherheitsmaßnahmen .....	323
	3. Jugendparlamente .....	324
	4. Integrationsrat/-ausschuss, Seniorenbeirat, Behindertenbeirat .	326
	5. Zusammenfassung .....	327



## *Inhaltsverzeichnis*

X.	Datenschutz im Straßenverkehrswesen .....	327
1.	Einleitung .....	327
2.	Kommunales Führerscheinwesen .....	328
a)	Verkehrszentralregister und Fahrerlaubnisregister .....	329
aa)	Verkehrszentralregister .....	329
bb)	Zentrales Fahrerlaubnisregister .....	329
cc)	Örtliche Fahrerlaubnisregister .....	330
b)	Inhalt der Fahrerlaubnisregister .....	330
c)	Verhältnis von örtlichen und dem zentralen Fahrerlaubnisregister .....	331
d)	Auskunft und Datenübermittlung aus Fahrerlaubnis- registern .....	332
aa)	Auskunft von Privatpersonen .....	332
bb)	Datenübermittlung aus Fahrerlaubnisregistern .....	332
cc)	Abruf im automatisierten Verfahren .....	333
dd)	Datenübermittlung an die Fahrerlaubnisbehörde .....	333
ee)	Auskunft an Stellen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland .....	335
e)	Übermittlung und Nutzung von Daten für wissen- schaftliche, statistische und gesetzgeberische Zwecke ....	336
aa)	Wissenschaftliche Zwecke .....	336
bb)	Statistische Zwecke .....	337
cc)	Gesetzgeberische Zwecke .....	337
f)	Datenschutzrechtliche Mängel bei Führerscheinstellen ...	337
3.	KFZ-Zulassungswesen .....	339
a)	Fahrzeugregister .....	339
aa)	Zweckbestimmung .....	340
bb)	Führung, d.h. Erhebung, Speicherung und Löschung von Registerdaten .....	340
b)	Registerrückkünfte .....	341
aa)	Einfache Registerrückkunft .....	341
bb)	Erweiterte Registerrückkunft .....	343
c)	Datenübermittlung .....	343
aa)	An Behörden oder sonstige öffentliche Stellen .....	343
bb)	An Stellen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland .....	345
cc)	Für wissenschaftliche, statistische und gesetz- geberische Zwecke .....	346
dd)	Übermittlungssperren .....	346
d)	KFZ-Zulassung über das Internet .....	347
4.	Fazit .....	347

	<b>KAPITEL 10</b>	
	<b>Beschäftigtendatenschutz</b>	<b>349</b>
I.	Datenschutz im Personalwesen .....	349
	1. Einleitung .....	349
	2. Rechtsgrundlagen .....	350
	3. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz .....	350
	a) Vorgeschichte .....	351
	b) Verbotene Benachteiligungen .....	352
	c) Rechtfertigungsgründe .....	353
	d) Rechtsfolgen .....	353
	e) Auswirkungen auf den Datenschutz .....	354
	4. Bewerberdatenschutz .....	354
	a) Korrekte Stellenausschreibungen .....	354
	b) Der richtige Umgang mit Bewerberdaten .....	355
	c) Datenschutzkonformer Personal(frage)bogen .....	356
	d) Bewerbung auf Vorrat .....	357
	e) Bewerberauswahlverfahren .....	357
	f) Bewerbungsspiegel .....	358
	g) Online-Bewerbungen – E-Recruitment .....	358
	5. Personalaktenrecht .....	359
	a) Vorbemerkung .....	359
	b) Unterschiedliche Rechtsquellen .....	360
	c) Pflicht zur Führung einer Personalakte .....	360
	d) Zweck .....	361
	e) Struktur und Gliederung .....	361
	aa) Grund- Teil-, und Nebenakte .....	361
	bb) Sonderfall: Beihilfeakte .....	362
	f) Inhalt der Personalakte .....	363
	aa) formeller und materieller Personalaktenbegriff .....	363
	bb) Sachakten .....	363
	g) Grundsätze der Personalaktenführung – vier Prinzipien ..	364
	aa) Vertraulichkeit der Personalakte .....	365
	bb) Transparenz der Personalakte .....	365
	cc) Wahrheit der Personalakte .....	366
	dd) Vollständigkeit der Personalakte .....	367
	h) Vorlage und Auskunft .....	368
	i) Besonderheiten bei automatisierter Verarbeitung .....	368
	j) Aufbewahrungsfristen .....	369
	6. Betriebliches Eingliederungsmanagement und Datenschutz ...	370
	a) Einleitung .....	370
	b) Ziel .....	370
	c) Beteiligte Personen/Funktionseinheiten .....	371
	d) Datenschutzrechtliche Fragestellungen .....	371

## Inhaltsverzeichnis

aa) Erhebung und Weiterverarbeitung personen- bezogener Daten .....	371
bb) Zuständigkeit für die Verarbeitung der Daten .....	372
cc) Aufbewahrung der Daten .....	373
e) Fazit .....	374
7. Resümee .....	374
II. Datenschutz am Arbeitsplatz .....	374
1. Einleitung .....	374
2. Rechtsgrundlagen .....	374
3. Nutzung des Diensttelefons .....	375
a) Telefondatenerfassung bei dienstlicher Nutzung .....	375
b) Telefondatenerfassung bei privater Nutzung .....	377
aa) Unterscheidung zwischen Dienstlichkeit und Privatheit .....	377
bb) Gestattung von Privatgesprächen .....	377
c) Praktische Lösungen .....	378
aa) Telefonanschlüsse .....	378
bb) Telekommunikationsanlagen .....	378
cc) Mobilfunk-Geräte .....	379
d) Mithören und Aufzeichnen von Gesprächsinhalten .....	379
e) Kontrollen des Arbeitgebers/Dienstherrn .....	380
aa) Vorgaben .....	380
bb) Nutzungsbeschränkung .....	380
cc) Konsequenzen unerlaubter privater Nutzung .....	381
4. Nutzung des dienstlichen Web-Zugangs .....	381
a) Gestattung von Privatnutzung .....	382
aa) Grundsatz .....	382
bb) Die Perspektive des Arbeitgebers/Dienstherrn .....	382
cc) Die Perspektive der Bediensteten .....	383
dd) Der Interessenkonflikt .....	384
b) Lösungen für die Praxis .....	384
aa) Alternative Möglichkeiten .....	384
bb) Gestattung von Privatnutzung in geringfügigem Umfang .....	385
c) Datensicherheit .....	386
d) Konsequenzen unerlaubter Privatnutzung .....	386
e) Kontrollen des Arbeitgebers/Dienstherrn .....	386
f) Konsequenzen unerlaubter Kontrollen .....	387
5. Nutzung des dienstlichen E-Mail-Accounts .....	388
a) Rechtsnatur und gegenwärtiger Standard .....	388
b) Gefahren bei der E-Mail-Nutzung .....	388
c) Sicherheitsmaßnahmen .....	389
aa) Verschlüsselung .....	389

bb) Digitale Signaturen .....	389
cc) Praktische Probleme .....	390
d) SPAM .....	391
e) Gestattung von Privatnutzung .....	392
aa) Gefährdungspotenzial .....	392
bb) Konsequenzen .....	393
cc) Lösungsvorschläge .....	393
(1) Passwortgeschützte Ordner .....	393
(2) Getrennte E-Mail-Adressen .....	393
(3) Web-Mail .....	394
(4) Akzeptanz der Privatnutzung des dienstlichen Account .....	394
6. Ausblick .....	395
III. Datenschutzgerechte Telearbeit .....	395
1. Einleitung .....	395
2. Begriff und Formen der Telearbeit .....	396
a) Isolierte Telearbeit .....	396
b) Alternierende Telearbeit .....	397
c) Satelliten- oder Nachbarschaftsbüros .....	397
3. Geeignete Tätigkeitsbereiche .....	397
4. Die besondere datenschutz- und sicherheitsrelevante Problematik .....	398
5. Technische und organisatorische Maßnahmen zur Datensicherheit .....	399
a) Vertraulichkeit .....	400
b) Integrität .....	401
c) Verfügbarkeit .....	402
d) Authentizität .....	402
e) Revisionsfähigkeit .....	402
f) Sicherheitskonzept .....	403
6. Administrative Maßnahmen zum Datenschutz .....	403
a) Eignung sensibler Daten zur Verarbeitung an Telearbeitsplätzen .....	403
b) Vereinbarungen und Regelungen zum Datenschutz .....	404
aa) Regelungsgegenstand .....	405
bb) Regelungsformen .....	405
(1) Mitbestimmung und Dienstvereinbarungen .....	405
(2) Einzelvereinbarung zwischen Arbeitgeber/ Dienstherrn und Telearbeitendem .....	406
(3) Keine abweichenden Rechtsfolgen trotz unter- schiedlicher Beschäftigungsverhältnisse .....	406
7. Einsatz geeigneter Kontrollmechanismen .....	407
a) Kontrollorgane .....	407

## Inhaltsverzeichnis

	b) Gewährung eines Zutrittsrechts .....	407
	c) Ausgestaltung des Zutrittsrechts .....	408
	8. Ausblick .....	408
IV.	Datenschutz bei Zeiterfassungssystemen .....	409
	1. Einleitung .....	409
	2. Behördliche Zeiterfassung als Gestaltungselement des Arbeitnehmerdatenschutzes .....	410
	a) Maßstab .....	410
	b) Zeiterfassungsdaten als Sachakten-Daten .....	410
	3. Datenschutzrechtliche Fragestellungen der behördlichen Zeiterfassung im Einzelnen .....	412
	a) Einführung behördlicher Zeiterfassungssysteme .....	412
	b) Beteiligung der Personalvertretung .....	412
	c) Unterschiedliche Zeiterfassungssysteme in der Praxis ....	413
	aa) Verwendung von Personalkenn-Nummern (PIN) ....	413
	bb) Verwendung von Transponderkarten .....	413
	cc) Verknüpfung von Zeiterfassungssystemen und Zutrittskontrollsystemen .....	414
	dd) Verwendung biometrischer Daten .....	415
	d) Die Auswertung der erhobenen Arbeitszeitdaten .....	417
	aa) Auswertung durch die personalverwaltenden Stelle ...	417
	bb) Information der betroffenen Bediensteten .....	418
	cc) Auswertung durch den Fachvorgesetzten .....	419
	dd) Zugriff der Personalvertretung .....	419
	4. Vorgaben für eine Dienstvereinbarung .....	420
V.	Die Datenschutzfunktion der Personalvertretung .....	420
	1. Der Personalrat als Organisationseinheit der Verwaltung ....	421
	2. Datenschutzgerechtes Handeln des Personalrates .....	421
	a) Organisation .....	421
	aa) Räumliche Gegebenheiten .....	421
	bb) Ausstattung der Arbeitsplätze .....	421
	b) Der Umgang mit den Daten der Bediensteten .....	422
	3. Beaufsichtigung der Beachtung des Datenschutzes in der Dienststelle .....	423
	a) Kontrollbefugnis .....	423
	b) Beteiligungsrechte .....	423
	4. Dienstvereinbarungen .....	424

## KAPITEL 11

### Datenschutz bei kommunalen Belangen 425

I.	Die Kommune im Internet .....	425
	1. Kommunale e-Government-Anwendungen .....	425

a) Einleitung .....	425
b) Erscheinungsformen von e-Government .....	426
c) Bedrohungen für und durch e-Government-Anwendungen .....	427
aa) Generelle Gefahren .....	427
bb) Spezielle Gefahren .....	428
d) Rahmenbedingungen für e-Government-Anwendungen ...	428
aa) Personenbezogene Daten im e-Government .....	428
bb) Rechtliche Rahmenbedingungen .....	430
(1) Allgemeine Grundsätze .....	430
(2) Spezielle Grundsätze .....	431
cc) Technische und organisatorische Rahmenbedingungen .	432
e) Einzelbeispiele .....	433
aa) Onlinezugriff auf das Melderegister .....	434
bb) Reservierung von KFZ-Wunschkennzeichen .....	434
cc) Bücherei-Nutzungen .....	435
dd) Elektronische Strafanzeige .....	435
f) Zusammenfassung .....	436
2. Gestaltung von Webseiten .....	436
a) Impressum .....	436
aa) Anbieterkennzeichnung .....	437
bb) Datenschutzerklärung .....	438
b) Bedienstetendaten im Internet .....	438
c) Weiterleitung an Dritte (externe Links) .....	440
aa) Kennzeichnung .....	440
bb) Haftungsausschluss durch Verwendung eines „Disclaimers“ .....	440
3. Die Virtuelle Poststelle .....	442
a) Idee .....	442
b) Rechtliche Grundlage .....	442
c) Verschiedene Arten der Signatur und ihre Qualität .....	443
aa) Fortgeschrittene Signatur .....	443
bb) Qualifizierte Signatur .....	443
d) Systemarchitektur .....	444
aa) Verschlüsselung und Signatur .....	444
bb) Qualifizierte Signatur und Behördenzertifikat .....	444
e) Begriffe .....	445
aa) OSCI .....	445
bb) Governikus .....	446
cc) Govello .....	446
dd) Julia-Mail-Gateway .....	447
f) Beschreibung des Verfahrens .....	447
g) Organisatorische Maßnahmen .....	449

4.	Datenverarbeitungsregeln .....	450
a)	Einleitung .....	450
b)	Anonyme und pseudonyme Nutzungsmöglichkeiten .....	450
aa)	Gesetzliche Vorgaben .....	450
bb)	Umsetzung .....	451
c)	Unterrichtung des Nutzenden .....	451
aa)	Gesetzliche Vorgaben .....	451
bb)	Umsetzung .....	452
d)	Einwilligung .....	453
aa)	Gesetzliche Vorgaben .....	453
bb)	Umsetzung .....	453
e)	E-Mail .....	454
f)	Elektronische Antragsstellung .....	454
g)	Auskunftsrechte .....	455
aa)	Gesetzliche Vorgaben .....	455
bb)	Umsetzung .....	455
II.	Auftragsdatenverarbeitung .....	455
1.	Die besondere Situation .....	455
a)	Gegenstand und Ziele .....	455
b)	Outsourcing .....	456
c)	Beispiel Aktenvernichtung .....	457
2.	Gesetzliche Grundlagen .....	457
a)	Allgemeine Grundsätze .....	457
b)	Abgrenzung zur Funktionsübertragung .....	457
c)	Fallgruppen .....	458
aa)	Auslagerung der Datenverarbeitung .....	458
bb)	Auslagerung von Aufgaben .....	459
	(1) Vollständige Überleitung einer Aufgabe in die Zuständigkeit einer anderen Stelle .....	459
	(2) Öffentliche Stelle bleibt Trägerin der Aufgabe und benutzt zu ihrer Erfüllung private Stellen ...	460
cc)	Sonderfälle .....	461
d)	Bereichsspezifische Sonderregeln – insbesondere für Sozial- und Gesundheitsdaten .....	461
e)	Europarechtliche Rahmenbedingungen .....	462
3.	Beteiligte .....	462
a)	Auftraggeber .....	462
b)	Auftragnehmer .....	462
4.	Die vertragliche Regelung .....	463
a)	Vertragstyp .....	463
b)	Verantwortlichkeit des Auftraggebers .....	463
c)	Datenschutzrechtliche Leistungspflichten der Vertragsparteien .....	465

d)	Vertragsbeendigung .....	467
e)	Praktische Beispiele der Vertragsgestaltung im kommunalen Bereich .....	468
aa)	Private Auftragnehmer .....	468
bb)	IT-Rechenzentren .....	468
cc)	Wartungs- und Fernwartungsverträge .....	469
5.	Gefahren und Risiken in der Praxis .....	470
III.	Videoüberwachung .....	471
1.	Einleitung .....	471
a)	Begriffsbestimmung .....	471
b)	Utopische Literatur .....	471
c)	Teil der deutschen Geschichte .....	472
2.	Die aktuelle Realität .....	472
a)	Öffentliche Forderungen .....	472
b)	Objektive Geeignetheit zur Wahrung von Sicherheit .....	473
c)	Subjektive Wahrnehmung von Videoüberwachung in der Bevölkerung .....	473
d)	Technische Entwicklungen .....	474
3.	Der rechtliche Rahmen .....	474
a)	Maßnahmen der Polizei .....	474
aa)	Strafverfolgung .....	474
bb)	Gefahrenabwehr .....	475
b)	Videoüberwachung öffentlich zugänglicher Räume .....	475
aa)	§ 6b BDSG .....	475
bb)	§ 29b DSG NRW .....	477
c)	Videoüberwachung privater Bereiche durch Kommunen ..	478
d)	Abwägungsmaßstab „Allgemeines Persönlichkeitsrecht“ ..	478
e)	Videoüberwachung am Arbeitsplatz .....	480
4.	Sicherheitskonzeptionen .....	480
5.	Ausblick .....	481
IV.	Datenschutzgerechte Befragungen .....	481
1.	Datenschutzrechtliche Grundlagen .....	481
a)	Freiwilligkeit .....	481
b)	Datenvermeidung .....	483
c)	Zweckbindung .....	483
d)	Keine Re-Identifizierung .....	484
e)	Befristete Nutzung .....	485
f)	Erforderlichkeit der Übermittlung .....	485
2.	Befragungselemente .....	486
a)	Aufklärung und Einwilligung .....	486
b)	Fragebögen .....	486
c)	Rückantwortschreiben (Adressbogen) .....	487
d)	Abgabeverfahren .....	487



e) Auswertung .....	487
f) Datenvernichtung .....	487
3. Ablauf von Befragungen .....	488
a) Organisatorische Maßnahmen im Vorfeld .....	488
b) Befragung und Auswertung .....	488
c) Folgebefragungen im Rahmen einer Langzeitstudie .....	489
4. Besonderheiten bei der Beauftragung Dritter .....	489
5. Besonderheiten bei elektronischer Befragung .....	490
a) Verschlüsselung .....	490
b) Cookies .....	490
c) Speicher- und Ablageort .....	490
 <b>KAPITEL 12</b> 	
<b>Datenschutzkontrolle und Aufsicht</b> .....	493
I. Behördlicher Datenschutzbeauftragter .....	493
1. Bestellung und Aufgaben eines Datenschutzbeauftragten ....	493
a) Aufgaben .....	494
b) Befugnisse .....	497
c) Unterrichtungspflicht der Organisationseinheiten .....	497
d) Organisatorische und fachliche Anbindung .....	498
e) Datenschutz-Service für andere Stellen .....	498
f) Persönliche Voraussetzungen .....	498
2. Dezentrale Unterstützung datenschutzgerechten Handelns ..	499
3. Der Beauftragte für IT-Sicherheit .....	500
4. Aufgaben in Querschnittsbereichen, die besonders den Datenschutz berühren .....	500
5. Fachbereichsinterne Systemadministration .....	502
6. Tätigkeitsbericht .....	502
7. Kommunale Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen .....	503
8. Schulen .....	503
II. Allgemeine Datenschutzaufsicht .....	503
1. Der öffentliche Bereich .....	504
a) Aufgaben .....	505
b) Kontrollbefugnis .....	505
c) Beanstandung .....	506
d) Anrufung durch Bürger .....	507
e) Datenschutzbericht .....	508
f) Beauftragter für Informationsfreiheit .....	509
2. Der nicht-öffentliche Bereich .....	509
a) Weisungsgebundenheit und Unabhängigkeit .....	510
b) Datenschutzkontrolle .....	511

c) Sanktionsmöglichkeiten .....	512
3. Der Bundesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit .....	512
a) Amt .....	512
b) Aufgaben .....	513

## KAPITEL 13

<b>Dienstanweisung/Geschäftsordnung</b> .....	<b>515</b>
I. Notwendigkeit .....	515
II. Rechtscharakter .....	516
III. Struktur und Umfang .....	516
IV. Regelungsinhalte .....	518
1. Rahmenvorgaben .....	518
2. Hinweise zum Inhalt .....	519
a) Allgemeines .....	519
b) Datenschutz-Zuständigkeit und -Verantwortlichkeit .....	519
c) Amtsinterne Datenschutz-Relevanz .....	522
3. Anlagen .....	522
V. Beispiel einer Geschäftsordnung Datenschutz .....	523

## KAPITEL 14

<b>Technischer Datenschutz: Datensicherheit</b> .....	<b>535</b>
I. Datensicherheit und IT-Sicherheit .....	535
1. Bedeutung .....	535
2. Begriffe .....	535
a) IT-Sicherheit .....	535
b) Datensicherheit (technischer Datenschutz) .....	537
3. Gemeinsamkeiten von IT-Sicherheit und Datensicherheit ....	538
a) Identität der Maßnahmen .....	538
b) Teilidentität der Aufgaben .....	539
4. Schlussfolgerung .....	540
II. Organisatorischer und technischer Datenschutz: Parameter ....	540
III. Sicherheitskonzeptionen .....	541
1. Erfordernis eines IT-Sicherheitskonzeptes .....	542
2. Grundlagen eines IT-Sicherheitskonzeptes .....	543
a) Allgemeine Grundstruktur .....	543
b) Konkretisierung .....	543
c) Vorgesehene Maßnahmen .....	544
d) Festlegung des IT-Sicherheitsniveaus .....	544
3. Erstellung des Sicherheitskonzeptes .....	546
a) Zielrichtung .....	546

b)	Allgemeiner Grundsatz	546
c)	Arbeitsplatzebene	548
d)	Zentralrechnerebene	548
e)	Automatisierte Verfahren	549
f)	Administration	549
g)	Revision und Kontrolle	549
h)	Notfallvorsorge	550
i)	Schwachstellen/Risikoanalyse	550
j)	Fortschreibung	550
4.	Umsetzung des Sicherheitskonzeptes	550
5.	Fazit	551
IV.	Organisatorische und technische Bedingungen eines datenschutzgerechten technikunterstützten Arbeitsplatzes	551
1.	Arbeitsplatzrechner – Ausstattung, Aufstellung und Betrieb	551
2.	Datenträger	552
3.	Drucken – Kopieren – Scannen	553
a)	Druck- und Kopiersysteme	553
b)	Scanner	554
c)	Multifunktionssysteme	554
4.	Datenschutzgerechter Umgang mit Telefax	555
a)	Einleitung	555
b)	Risiken der Nutzung von Telefaxdiensten	555
aa)	Offener Versand	555
bb)	Irrläufer	555
cc)	Manipulation	556
dd)	Kein Abgangs-/Zugangsbeweis	556
c)	Hinweise zum datenschutzgerechten Umgang mit dem Telefax	557
d)	Besonderheit: Verwaltungsakt per Fax?	558
5.	Altakten- und Datenträgervernichtung	559
a)	Der Begriff der Löschung	559
b)	Technische Vorgaben	560
aa)	Vernichtung von Schriftgut	560
bb)	Vernichtung von Filmen/Mikrofilmen	561
cc)	Vernichtung von Magnetdatenträgern	561
dd)	Vernichtung von CD-ROM/DVD-Medien	563
ee)	Wechseldatenträger	563
c)	Organisatorische Maßnahmen	564
d)	Informationsvernichtung im Auftrag	565
6.	Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter	566
V.	Die datenschutzgerechte IT-Infrastruktur der Kommune	567
1.	Hostsysteme	567
2.	Netzwerke/Client-Server-Systeme	567

3. Das Intranet .....	569
4. Einsatz datenschutzgerechter Software .....	569
a) Grundsätzliches zur Vorabkontrolle .....	570
b) Besonderheiten .....	571
c) Prüfungsumfang .....	572
d) Check-Liste .....	573
aa) Prüfung, ob bestimmte Grundangaben vorhanden sind .....	573
bb) Prüfung der Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage .....	574
cc) Prüfung, ob die Rechte der betroffenen Person gewahrt sind .....	574
dd) Ermittlung von Risikofaktoren für einen Missbrauch der Daten (Bedrohungsanalyse). ....	574
ee) Beurteilung der möglichen Folgen bei missbräuch- licher Verwendung der Daten (Risikoanalyse). ....	576
ff) Angaben zur Technik des Verfahrens .....	576
gg) Abgleich der Risikofaktoren mit den getroffenen Sicherheitsmaßnahmen .....	576
e) Durchführung der Vorabkontrolle .....	576
5. Dokumentenmanagementsysteme .....	577

## KAPITEL 15

### Datenschutz im nicht-öffentlichen (privaten) Bereich des kommunalen Umfelds

	579
I. Unterschiedliches Datenschutzrecht im privaten und im öffentlichen Bereich – Verfassungsrechtliche Ursachen .....	579
II. Relevanz für den kommunalen Sektor .....	580
III. Anwendungsbereich und Grundzüge der Regelung des BDSG ..	581
1. Adressat .....	581
2. Wesentlicher Inhalt der gesetzlichen Regelung .....	582
a) Datenumgang für eigene Geschäftszwecke .....	582
b) Datenumgang für fremde Geschäftszwecke und Daten- verarbeitung im Auftrag .....	584
c) Besondere Zulässigkeitstatbestände .....	584
d) Beschäftigtendatenschutz .....	585
e) Informationspflicht bei unrechtmäßiger Kenntnis- erlangung von Daten .....	586
IV. Unterschiede zum Landesrecht .....	586
V. Aktuelle Entwicklung zur Modernisierung des nicht-öffentlichen Datenschutzes .....	588
1. Stärkung des Datenschutzniveaus im öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich .....	588

2. Gleichbehandlung von öffentlichem und nicht-öffentlichem Bereich .....	589
---	-----

## KAPITEL 16

### Europäisches Datenschutzrecht 591

I. Einleitung .....	591
II. Europäische Rechtsquellen zum Datenschutz .....	591
1. Primärrecht .....	591
2. Sekundärrecht .....	592
a) EU-Datenschutzrichtlinie .....	593
b) EU-Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation .....	595
c) EU-Richtlinie zur Vorratsspeicherung von Kommunikationsdaten .....	597
III. Datenschutzbeauftragter der EU .....	598
IV. Datenschutzrechtliche Vorhaben und Projekte .....	599
1. Rahmenbeschluss zum Datenschutz bei polizeilicher und justizieller Zusammenarbeit .....	599
2. Entwicklungen im Arbeitnehmerdatenschutz .....	600
3. Private Initiativen in einzelnen europäischen Staaten .....	601
V. Ausblick .....	602

## KAPITEL 17

### Öffentliches Informationszugsrecht 605

I. Öffentliches Informationszugsrecht als Paradigmenwechsel ..	605
1. Das Informationszugsrecht im engeren Sinn .....	605
2. Transparenz der Verwaltung .....	605
a) Amtsgeheimnis und Öffentlichkeit der Verwaltung .....	605
b) Verfassungsrechtliche Grundlagen .....	606
c) Recht der Europäischen Union .....	608
3. Zielsetzungen .....	608
II. Allgemeines Informationszugsrecht:	
Das Informationsfreiheitsgesetz auf Landesebene .....	609
1. Der Anspruch auf Zugang zu Informationen .....	609
a) Inhalt .....	609
aa) Anspruchsgegner .....	610
bb) Begriff der Verwaltungstätigkeit: Verwaltungstätigkeit durch Personen des Privatrechts .....	611
cc) Gegenstand des Auskunftsrechts .....	612
b) Verhältnis zu besonderen Rechtsvorschriften: Sperrwirkung oder Ergänzung? .....	613

## Inhaltsverzeichnis

aa) Spezialität .....	613
bb) Verhältnis Landesrecht/Bundesrecht .....	615
2. Einschränkungen des Anspruchs .....	615
a) Schutz öffentlicher Belange .....	616
b) Behördlicher Entscheidungsbildungsprozess .....	616
c) Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen .....	618
d) Schutz personenbezogener Daten .....	619
e) Kritik .....	620
3. Verfahrensfragen .....	621
a) Form und Bestimmtheit des Antrags .....	621
b) Antragsbefugnis .....	621
c) Frist .....	621
aa) Gesetzliche Voraussetzungen .....	621
bb) Konsequenzen der Fristüberschreitung .....	622
d) Art der Informationsgewährung .....	623
e) Die ablehnende Behördenentscheidung .....	624
aa) Rechtsnatur .....	624
bb) Rechtsschutz des Antragstellers .....	624
cc) Rechtsschutz des betroffenen Dritten .....	625
4. Antragsunabhängige Informationspflichten und Statistiken ...	625
5. Entgeltlichkeit .....	626
III. Der besondere Informationszugangsanspruch nach dem Umweltinformationsgesetz .....	627
1. Vorbemerkung .....	627
2. Systematik .....	628
3. Anspruchsinhalt .....	628
a) Anspruchsgrundlage .....	628
b) Anspruchsberechtigung .....	629
c) Anspruchsgegner .....	630
d) Gegenstand des Anspruchs .....	631
4. Beschränkungen .....	631
a) Der Schutz öffentlicher Belange .....	631
b) Schutz privater Belange .....	632
5. Verfahrensfragen .....	632
6. Kosten .....	633
IV. Der besondere Informationszugangsanspruch nach dem Verbraucherinformationsgesetz .....	634
1. Gesetzgebungsverfahren .....	634
2. Gegenstand der Neuregelung .....	635
3. Der Anspruch auf Zugang zu Informationen für den Verbraucher .....	635
a) Inhalt .....	635
aa) Zuständige Stellen .....	636

## *Inhaltsverzeichnis*

bb) Gegenstand des Auskunftsrechts .....	636
(1) Verstöße gegen das Lebensmittelrecht .....	637
(2) Risiken für Gesundheit und Sicherheit .....	637
(3) Kennzeichnung und Beschaffenheit von Erzeugnissen .....	638
(aa) Kennzeichnung .....	638
(bb) Herkunft und Beschaffenheit .....	638
(cc) Herstellung und Behandlung .....	639
(4) Ausgangsstoffe und Verfahren .....	639
(5) Verbraucherschützende Maßnahmen .....	640
b) Verhältnis zu anderen Vorschriften .....	640
4. Einschränkungen des Anspruchs .....	640
a) Entgegenstehende öffentliche Belange .....	641
aa) Staatliche Sicherheitsbelange .....	641
bb) Laufende Verfahren .....	641
cc) Weitere öffentliche Ausschlussgründe .....	642
b) Entgegenstehende private Belange .....	642
aa) Personenbezogene Daten .....	642
bb) Geistiges Eigentum .....	643
cc) Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse .....	643
dd) Gesetzliche Meldepflichten .....	644
c) Missbräuchliche Begehren .....	644
d) Allgemein zugängliche Quellen .....	645
5. Verfahrensfragen .....	645
a) Form und Bestimmtheit .....	645
b) Antragsbefugnis .....	645
c) Frist .....	645
d) Ablehnende Behördenentscheidung .....	646
e) Art der Informationsgewährung und Inhalt .....	646
6. Entgeltlichkeit .....	647
7. Zur Veröffentlichung von Verstößen im Internet .....	648
8. Fazit .....	649
Literaturverzeichnis .....	651
Stichwortverzeichnis .....	663